STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **249-2021**
Sachbearbeiter/in: Mareike Flottmann Az.: 103.450
Datum: 08.11.2021

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Senioren und Jugend	öffentlich	23.11.2021	**7:0:0**	HW

Tagesordnungspunkt: **Haushaltsplanung 2022 für den Bereich Kultur**

Beschlussvorschlag: **Den Ansätzen des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich Heimat- und Kulturpflege, Kunst wird mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:**

a) Der Antrag des Kultur- und Heimatvereins auf Erstattung der Nebenkosten in Höhe von 491,07 € für das Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie.

~~**b) Der Beschluss über eine weitergehende Unterstützung des Kultur- und Heimatvereins ergibt sich aus der Beratung.**~~

b) Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.000 € zur Unterstützung des Kultur- und Heimatvereins im Haushaltsjahr 2021 gezahlt. Die Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt und durch Minderaufwendungen bei Zinsen für Kassenkredite (Produktkonto 020102.454100) gedeckt.

c) Der Antrag des Theaters Metronom auf Bezuschussung zu den voraussichtlichen Kosten der Spielzeit 2022 in Höhe von 9.000 €.

d) Der Antrag des Theaters Metronom auf Projektkostenzuschuss in Höhe von 5.000 € als Ersatz für die bereits in 2021 entfallenen Mittel seitens der Avacon (als bisheriger Sponsor) bzw. der Stadtwerke.

Sachverhalt:

Auf folgende Haushaltsansätze wird besonders hingewiesen:

010701 Heimat- und Kulturpflege und Kunst, auf den Seiten 155 bis 158 im Haushaltsplanentwurf.

a) Mit Datum vom 07.07.2021 stellt Frau Christiane Wuttke, Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins, den Antrag (siehe Anlage 1) auf Übernahme der Nebenkosten für das Jahr 2021. Der Grund für den Antrag ist die Nichtnutzung des Heimathauses während der landesweiten Coronaeinschränkungen. Diese machten eine Vermietung des Heimathauses unmöglich und demzufolge konnten keine Einnahmen generiert werden.

b) Zusätzlich beantragt der Kultur- und Heimatverein eine weitergehende Bezuschussung für die zukünftige kulturelle und ehrenamtliche Arbeit. Auf Nachfrage beim Kultur- und Heimatverein wurde mit dem Schreiben vom 24.09.2021 (Anlage 2) ein Betrag von 2.000 € mitgeteilt.
Der Kultur- und Heimatverein erhält einen jährlichen Zuschuss zu den

Unterhaltungskosten in Höhe von 2.000 €.
Wie in dem Schreiben erklärt, nimmt Frau Wuttke in ihrer Begründung u.a. Bezug auf den Kulturverein EigenArt. Der Kulturverein EigenArt e.V. erhält keine weitergehende Unterstützung seitens der Stadt, lediglich den einmal im Jahr fällig werdenden Mitgliedsbeitrag. Dem Theater Metronom als Kulturstätte mit weit über die Stadtgrenzen herausragendem Ansehen wird jährlich eine Förderung von 9.000 € gewährt. Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss für die jeweilige Spielzeit. Ein Kosten- und Finanzierungsnachweis wird jährlich vorgelegt.
Die Mittel sind im derzeitigen Entwurf des Haushaltsplans noch nicht enthalten und müssten daher zusätzlich bereitgestellt werden.

c) Das Theater Metronom hat am 12.08.2021 einen Antrag auf Bezuschussung zu den voraussichtlichen Kosten der Spielzeit 2022 in Höhe von 9.000 € gestellt,

Um weitere Spielzeiten über das Jahr 2022 planen zu können, ist der o.g. Betrag als Zuschuss auch in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung mitberücksichtigt worden. Perspektivisch ist für die kommenden Jahre grundsätzlich die Bezuschussung des Theaters in gleicher Höhe geplant.

d) Das Theater Metronom hat ebenfalls mit Schreiben vom 12.08.2021 einen Antrag auf Projektkostenzuschuss in Höhe von 5.000 € gestellt, als Ersatz für die bereits in 2021 entfallenen Mittel seitens der Avacon (als bisheriger Sponsor) bzw. der Stadtwerke.

Der Mittelansatz für das Theater Metronom soll ein weiteres Mal um 5.000 € erhöht werden, zum einen als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung den Betreibern des Metronom Theaters gegenüber, zum anderen als zusätzliche Unterstützung und Motivationsschub aufgrund der durch die Corona-Pandemie verursachten Umsatzeinbußen und Rückfälle in diesem Jahr.

Im Auftrag

Mareike Flottmann
Bereichsleiterin

☐ Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister

Anlagen